

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1928)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Januar 1928

No. 1

Janvier 1928

SCHWEIZERKUNST — L'ART SUISSE

BULLETIN

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweiz.
Maler, Bildhauer und Architekten*

Für die Redaktion verantwortlich:
Der Zentralvorstand

*Organe officiel de la Société des Peintres
Sculpteurs et Architectes Suisses*

Responsable pour la Rédaction:
Le Comité central

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Mühlebachstr. 84, ZÜRICH

JAHRESBERICHT

vorgelegt der Generalversammlung am 26. Juni 1927 in Zug

Stand der Gesellschaft. Die Zahl unserer Aktivmitglieder ist trotz der Aufnahme der letztjährigen 11 Kandidaten von 648 auf 616 zurückgegangen, eine Abnahme, die durch Todesfälle, besonders aber durch sonstwie nötig gewordene Abstriche im Mitgliederbestand einzelner Sektionen herbeigeführt worden ist. Andererseits ist ein erfreulicher Zuwachs an Passivmitgliedern zu verzeichnen. Wir haben zurzeit deren 685, das ist 66 mehr als im Vorjahr. Einzelne Sektionen — leider nicht alle — bemühen sich um die Gewinnung von Passivmitgliedern mit rühmenswertem Eifer und entsprechendem Erfolg.

Der Tod hielt in unsern Reihen eine grössere Ernte als seit Jahren. Wir verloren zwei Ehrenmitglieder: Max Girardet und F. Landry, und 10 Aktivmitglieder: die Maler Fritz Burger, Emanuel Schöttli, Albert Müller und den Bildhauer Hermann Scherer, alle vier von der Sektion Basel; die Maler Horace de Saussure, A. Bastard und Charles Turretini und den Architekten Pierre Déléamont aus der Sektion Genf; die beiden Maler Albert Freitag und Albert Zubler und die Malerin Frau Adele Lilljequist aus der Sektion Zürich.

Die Zusammensetzung des Zentralvorstandes ist in diesem dritten und letzten Jahr seines Mandates unverändert geblieben. Er hielt vier Sitzungen in Olten ab (18. September, 27. November, 19. März und 28. Mai).

An der diesjährigen Präsidentenkonferenz (29. Januar 1927) waren von den 14 Sektionen nur 9 vertreten. Die meisten der anwesenden Präsidenten erstatteten ausführliche Berichte und machten Anregungen, die seither vom Zentralvorstand erwogen wurden. Erfreulich ist vor allem, dass die meisten Sektionen in angenehmen Beziehungen zu ihren kantonalen und städtischen Behörden stehen und verschiedent-